

Vom Fleisch-Spezialisten zum Lebensmittel-Konzern

Die Bell AG, die sich neuerdings Bell Food Group AG nennt, ist ein börsennotiertes Unternehmen, das sich mehrheitlich im Eigentum der Coop Schweiz befindet. Es zählt heute mit einem Jahresumsatz von 3,4 Mrd. Schweizer Franken (rd. 3 Mrd. €) zu den führenden Fleisch-, Wurst-, Geflügel- und Fertiggerichte-Anbietern Europas.



Mit der Übernahme des größten österreichischen Geflügelfleisch-Produzenten, der Firma Hubers Landhendl im ersten Quartal des Jahres 2016 etablierte sich die Bell AG schlagartig auch als namhafter Player der heimischen Fleischwirtschaft. Dank seiner Vielseitigkeit, seiner rasanten europaweite Expansion, seiner ausgeprägte Marketing-Orientierung und seiner, auf Transparenz bedachten Kommunikationsstrategie ist Bell in

mehrfacher Hinsicht ein nicht zu unterschätzender Impulsgeber für die Fleischproduzenten, ja für die gesamte Lebensmittelwirtschaft in unserem Land. Beweismaterial für diese Einschätzung liefert der Halbjahresbericht 2017, den die Bell AG vergangene Woche der Fleischerzeitung zukommen ließ.

Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in der am 30 August erscheinenden Printausgabe der Fleischerzeitung.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at